

Vermittlungsprogramm für Schulen

# FOKUS FILM

**Sommersemester 2008 (Testlauf)**

**film**   
**museum**  
Augustinerstrasse 1  
A-1010 Wien  
T +43/1/533 70 54  
F +43/1/533 70 54-25  
www.filmmuseum.at

**Besprechungstermin: Dienstag, 5. Februar 2008, 18 Uhr, ÖFM (1. Stock, Büro)**

Rückfragen/Anmeldung: Dominik Tschütscher (d.tschuetscher@filmmuseum.at)

## **Anknüpfungspunkte „DIRECT CINEMA“ (Retrospektive Mai/Juni 08)**

---

Betreuung: Michael Palm

**A) KERNMODUL (wird von Michael betreut in Form von Lectures mit Clippings und Vorführung/Diskussion ganzer Filme, sofern möglich im ÖFM):**

### MODUL A1

- Diskussion des allgemeinen filmhistorisch-theoretischen Hintergrunds:
  - historisch-theoretische Diskussion des filmischen Realismusbegriffs
  - Wirklichkeit als filmischer Medien-Effekt
  - Fiktion vs. Realität – eine endlose Debatte
  - *direct cinema* und *cinéma vérité*
- filmtechnologischer Hintergrund
  - Beginn der 60er Jahre: neue Filmtechniken ermöglichen eine neue Form des dokumentarischen Arbeitens und generieren einen neuen Stil
  - Vergleich dieses Schlüsselmoments mit der heutigen Situation

### MODUL A2

- Truth Movies und die Thematisierung der Wirklichkeit:
  - Die Wahl der Themen
  - Die Unhintergebarkeit filmischer „Inszenierung“
  - Authentizität als Stilfrage
  - der „Authentizitätseffekt“ und das Problem der Wahrheit
  - Beobachtung -> Intervention -> Simulation: eine Frage der „Haltung“?
  - Kino der Wahrheit <=> Wahrheit des Kinos
  - „Kino ist 24 Mal die Wahrheit in der Sekunde“ (Godard)

**B) ARBEITSMODUL (wird von den LehrerInnen und deren Schulklassen selbständig erarbeitet, recherchiert, aufbereitet und von Michael gecoacht)**

MODUL B1

• *Direct Cinema* und die heutige Allgegenwart *reality*-bezogener TV- und Filmformate - eine Recherche:

- *reality*-Formate: Alltag als TV-Spektakel
- Medienwirklichkeit und Medialisierung des Alltags
- TV: „Die Welt macht Film“ (Deleuze)
- Demokratisierung des Mediums: leichte Verfügbarkeit von Produktionsmitteln
- You tube your life
- neue Formen des Dokumentarischen im Internet

MODUL B2 [Zusatzoption]

• Produktion eines 10-minütigen Kurzdokumentarfilms im *direct*-Stil

**ZEITUMFANG:**

Minimaler Zeitaufwand für die TeilnehmerInnen: 5 volle Tage bzw. 9 [Filmherstellung]

Maximaler Zeitaufwand für die TeilnehmerInnen: 17 Tage

**Teil A**

MODUL A1: 1 Tag

MODUL A2: 1 Tag

+ zusätzliche Exkursionen ins Filmmuseum während der Retro erwünscht

**Teil B**

MODUL B1: hängt von den Zeitressourcen der TeilnehmerInnen ab, jedenfalls aber ca. 3–5 volle Tage inkl. 3 Coaching-Termine

MODUL B2: 4–10 Tage (1–2 Tage Ideenfindung+Stoffentwicklung, 1–2 Tage Recherche und Vorproduktion, 1–3 Drehtage, 1–3 Schnitttage)